



**AUF DEUTSCHEN SCHIFFEN
RUND UM DAS MITTELMEER**

Gerade jetzt wieder besonders aktuell — legen Sie daher ins Schaufenster:

DR. WILHELM SPENGLER

Z

Auf deutschen Schiffen rund um das Mittelmeer

112 schöne Originalphotos — Kunstdruckpapier — Ganzleinen — Gediegener bunter Schutzumschlag — 4.80 RM

Als Geschenk zur Unterhaltung, Belehrung, Anregung, speziell fürs Feld geeignet!

Von vielen nur einige Urteile:

„Als erfreuliches Gegenstück sei das sehr gut ausgestattete Buch: „Rund um das Mittelmeer“ genannt, in das der Verfasser eine große Anzahl Fotos aus seiner Kamera eingestreut hat, die in ihrer künstlerischen Haltung Freude und Genuß bereiten können.“
(Völkischer Beobachter)

„In anschaulicher Darstellung schildert Dr. Spengler alles Köstliche, das er schauen durfte, mit lebendiger Anteilnahme... Immer fesselt die Eigenart des Erlebens und die Bereitwilligkeit, die Wunder der Ferne, die farbenprächtige exotische Welt in ihrer tieferen Bedeutung zu erfassen. Nicht minder ansprechend ist auch die lebendige Frische der Empfindung, mit der Land und Leute beobachtet und in ihrer Eigenart gewürdigt werden.“
(Hamburger Fremdenblatt)

„Eine wünschenswerte Erscheinung mit mehr als 100 aus dem Leben des nahen Orients frisch herausgegriffenen, mit dem Auge des photographischen Könnens gesehene Bildern ausgestattet. In einem schlichten Erzählerstil wird die Fülle besinnlicher und heiterer Reise-Erlebnisse im Spiegel einer deutschen Seele zu lebendiger Anschaulichkeit gebracht... Das Buch ist eine nicht zu entbehrende Anregung.“
(Deutsche Allgemeine Zeitung)

„Das Buch ist kurz und knapp geschrieben, aber von so viel leidenschaftlicher Freude am Gesehenen und von so viel ‚exaktem‘ kulturgeschichtlichem Wissen getragen, daß man es jedem in die Hand drücken möchte, der die Schönheiten der Mittelmeerwelt mit bleibendem Wert genießen will.“
(Münchener Neueste Nachrichten)

„Ein liebenswürdiges Buch, das sich durch viele gute Fotos auszeichnet. Der Autor verzichtet auf erhabene Draperie, Geste und Wiedergabe angelesenen Bildungswustes... Stellt den Orient richtig dar... Es ist ein wertvolles Buch.“

(Danziger Neueste Nachrichten)
„In knapper, höchst anschaulicher Sprache läßt der Verfasser in unserer Phantasie die Küsten dreier Erdteile aus den blauen Wassern des Mittelmeeres aufsteigen. Südliche Sonne überstrahlt die berühmtesten Stätten der ‚alten Welt‘... Die großartige, weit in die Vergangenheit zurückgewandte Schau eines Künstlers, dessen Sinne und Empfinden aus den steinernen und lebenden Schätzen südlicher Länder das Werden und Vergehen jener Völker erfühlen.“
(Nürnberger Zeitung)

HANS RÖSLER, AUGSBURG, DRUCKEREI UND VERLAG

Soeben erschienen:

Lieber Kamerad!

Briefe zum gläubigen Leben
von
Gerhard Dencker

48 Seiten. Steif kart. RM 1.40

Diese Briefe sind Zeugnis des Ringens der jungen Generation um eine gläubige Lebenshaltung. Sie gehören in die Hand der Unzähligen, die — unbefriedigt von den Parolen negativer Fronten — vom Geheimnis hinter allem Leben angerührt sind und von der Frage nach religiöser Bindung bewegt werden. Jenseits von Aberglaube und Unglaube wird der echte, waghende und sich hingebende Glaube sichtbar, der über den Gassen nicht die Sterne und über dem ewigen Hintergrund nicht die Wirklichkeit der Erde vergißt. Die Briefe, nüchtern in der Sicht der Situation und doch leidenschaftlich im Bekenntnis, werden sicherlich von vielen dankbar als Wegweiser empfunden.

Vorzugsangebot auf dem Z

Verlag Ernst Reinhardt in München

Zur Konfirmation:

Friedrich Werpert

Die endlose Reformation

240 Seiten. Broschiert RM 4.80, Leinen RM 6.50

In neun durch packende Darstellung und glänzende Sprache ausgezeichneten Abschnitten läßt der Verfasser Philosophen, Staatsmänner, Soldaten, Baumeister, Maler, Tonschöpfer, Dichter in ihrem Wirken an uns vorüberziehen, um ihren Anteil an der endlosen Reformation darzutun... Es ist die Welt jenseits vom Diesseits und diesseits vom Jenseits, in welche der Verfasser immer wieder hineinführt. So ist das Buch eine einzige Illustration der reformatorischen Wahrheit, daß der Christ ein Wanderer zwischen zwei Welten sei.

Kölnische Zeitung, 1. 9. 1940

Vorzugsangebot auf dem Z

Verlag Ernst Reinhardt in München